

Von Staatsbürgern und Einwohnern Israels: bitte stoppt die israelischen
Kriegstreiber! (dt. Ellen Rohlf))

Sehr geehrte Mitarbeiter der Heinrich Böll-Stiftung,

wir sind besorgte Staatsbürger und Einwohner Israels. Wir wollten unser Unbehagen über Ihre Zusammenarbeit mit israelischen Persönlichkeiten und Institutionen zum Ausdruck bringen, die einerseits Nationalismus und Verletzungen der Menschenrechte befürworten und andererseits jüdische und israelische Kritiker von Israels Apartheid- und Besatzungspolitik zum Schweigen bringen. Ein Beispiel stellte die Streichung des Vortrages von Dr. Norman Finkelstein in München und Berlin dar und die Veranstaltungen zu „Israel, Palästina und der Goldstone-Bericht über den Gazakrieg“ Anfang des Jahres. (Dr. Finkelstein war eine treibende Kraft und Quelle der Inspiration im Kampf für Menschenrechte und die Anwendung des Völkerrechts in Israel und Palästina.)

Am 5. 9.10 hatte Ihre Stiftung eine Veranstaltung mit dem Titel : „Was macht ein Freund Israels?“ (http://www.boell.org.il/downloads/EinlBoell_05.09.10_Eng-final.pdf). Der Tagungsort wardas IDC in Herzlyya, ein Institut, das von einem Nationalisten des rechten Flügels wie dem Präsidenten Prof. Uriel Reichman geleitet wird . Das Institut wird von einem Mann geleitet, der verlogene Anschuldigungen gegen israelische Menschenrechtsgruppen veröffentlichte (z.B. : <http://www.haaretz.com/print-edition/opinion/zionist-and-democratic-1.291844>)

Unter den Teilnehmern waren:

-Moshe Arens, früherer Verteidigungsminister während der 1.Intifada (1990-92), eine Zeit, in der brutale Mittel von der IDF gegen Zivilisten in den besetzten Gebieten angewandt wurden. Arens ist ein Vertreter der „Groß-Israel“-Vision.

-Dan Margalit, ein rassistischer Journalist, der das Knessetmitglied Jamal Zhalka in einer beschämenden Weise im TV behandelt hat.

- Dore Gold, enger Mitarbeiter von Benjamin Netanyahu und ein Mitglied des kriegstreibenden *American Enterprise Institute*.

Deutschland stand zusammen mit 16 anderen UN-Mitgliedern neben Israel und stimmte gegen die Annahme des Goldstone-Berichtes, während 114 Länder zustimmten. Der Bericht brachte Details über angebliche Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit, die von Israel während des Angriffes und dem Massentöten im Gazastreifen im Dezember2008/ Januar 2009nach dem Völkerrecht begangen worden sind. Obwohl das Verhältnis beim Töten 100:1 war, war das Verhältnis bei den zivilen Todesfällen mindestens 350:1 und das Verhältnis bei den Hauszerstörungen 6000 :1, bringt der Goldstone-Bericht seine Nachforschungsergebnisse in dem 575 Seiten-Dokument in einem Verhältnis von 9:1 ; nur 90% seines Bandes befassen sich mit den israelischen Verbrechen – sehr zu Gunsten Israels. Der Bericht bringt auch angebliche Kriegsverbrechen, die von der Hamas begangen wurden. Als Finkelstein über den Goldstone-Bericht und den Angriff auf den Gazastreifen hätte sprechen sollen, blieb uns nichts anderes als die Schlussfolgerung übrig, dass Ihre Aktionen tatsächlich nicht besser sind und waren als der üble Versuch Ihrer Regierung, darüber zu schweigen.

Ihr erklärtes Ziel ist es, sich für das Wohlbefinden ihrer Mitmenschen zu engagieren und die

Menschenrechte für alle zu verteidigen. Es ist höchst bedauerlich, dass Sie diese Werte und das Mandat verraten, das man Ihnen gegeben hat. Wir sind sehr davon überzeugt, dass Ihre Aktionen den Kampf um Frieden und für Menschenrechte in Israel/Palästina untergraben. Das macht Sie zu einem Teil des Problems und nicht zu einem Teil der Lösung. In Anbetracht dessen werden wir den Gruppen, in denen wir aktiv sind, empfehlen, die Zusammenarbeit mit Ihnen neu zu überdenken und unsere Kollegen anderer Gruppen bitten, dasselbe zu tun.

Mit freundlichen Grüßen

Galit Altshuler
Dorit Argo
Ronnie Barban
Yossi Bartal
Esther Ben Chur
Ofra Ben-Artzi
Hamutal Erato
Naama Farjoum,
Vardit Goldner
Anath Guthman
Shir Hever
Iris Hefets
Yael Lerer
Edo Medicks
Abraham Melzer
Ofer Neiman
Jonathan Pollack
Ada Ravon, Adv.
Amit Ron,
Yehoshua Rosin
Eddie Saar
Tali Shapiro
Nirit Sommerfeld
Gideon Spiro,
Jonatan Stanczak
Mai Yufanyi Zeidani

(Initial list)